

Wann und wo finden die Veranstaltungen statt?

Alle Vorträge beginnen um 18:00 Uhr s.t.

Veranstaltungsort

Universität Hamburg Edmund-Siemers-Allee 1 (ESA 1) im Hörsaal C oder online via Zoom. Den Link erreichen Sie über den QR-Code:



oder über unsere Website. Dort halten wir Sie auch über kurzfristige Änderungen oder zusätzliche Vorträge auf dem Laufenden:

<https://agarchaeodidaktik.wixsite.com/archeo-gesellschaft>

Kontakt

Marek Coillard
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
E-Mail: ag.archaeologiedidaktikuhh@gmail.com
V. i. S. d. P. Marek Coillard

Die Vortragsreihe wird ausgerichtet durch die AG Archäologiedidaktik, mit der Hilfe von:

Institut für Archäologie und Kulturgeschichte des antiken Mittelmeerraumes

Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Kalliope. Freundeskreis Klassische Archäologie e.V.

und der Finanziellen Unterstützung von:

ArchaeoBW GmbH

<https://archaeobw.com>



Vortragsreihe Archäologie und Gesellschaft:

Klimawandel



Archäologie und Gesellschaft?

Die archäologische Forschung befasst sich mit über 100 000 Jahren Menschheitsgeschichte und damit auch mit allen Herausforderungen, denen vergangene Gesellschaften gegenüberstanden. Denn seit jeher mussten sich Menschen mit Gewalt, klimatischen Veränderungen und Migrationswellen auseinandersetzen. Die Vortragsreihe „Archäologie und Gesellschaft“ möchte sich mit eben diesen Herausforderungen beschäftigen. Sowohl in der Vergangenheit als auch der Gegenwart.

Dieses Semester soll sich alles um das Thema Klimawandel drehen. Neben Vorträgen, die sich mit vergangenen Klimaveränderungen, ihrem Einfluss auf die damals lebenden Menschen und Parallelen zu heute beschäftigen, wird es auch um den Einfluss des modernen Klimawandels auf die archäologische Forschung heute gehen. Zu guter Letzt steht auch die Frage im Raum, welchen Beitrag die Archäologie selbst bei der Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels leisten kann.

Wie immer sind alle Vorträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für ein fachfremdes Publikum konzipiert worden, Vorwissen wird also nicht benötigt. Sie sind damit herzlich eingeladen, dem einen oder anderen Vortrag in Präsenz an der Universität Hamburg oder online über Zoom beizuwohnen.

Vorträge:

11. April

Doris Gutmiedl-Schümann (München)

Archäologie und Öffentlichkeitsarbeit:
(K)eine einfache Sache

16. Mai

Tobias Reuter (Bad Segeberg)

Kulturelles Erbe in Mooren -
Herausforderungen für die Denkmalpflege
bei Vorhaben des Klima- und Naturschutzes

6. Juni

Till Milla (Freiburg)

Archäologische Forschung in Stauseen, ein
Wettlauf gegen den Wasserpegel - Wie der
moderne Klimawandel die archäologische
Forschung am Fundort Kemune (Nordirak-
Kurdistan) beeinflusst

13. Juni

Ralph Vogelsang (Köln)

Klima-Migranten vor 70.000 Jahren? Die
Bedeutung von Klimaveränderungen für die
Ausbreitung des frühen modernen
Menschen am Beispiel der äthiopischen
Gebirgsregionen



Quelle: <http://www.suchowa.de/5.html>

11. Juli

Detlef Gronenbron (Mainz)

Klima und Gesellschaft - Erkenntnisse
aus der Betrachtung jungsteinzeitlicher
Gesellschaften

31. Juli

Anette Kühlem (Kiel)

Von großen zu kleinen Inseln -
Archäologische Land- und
Ressourcennutzung in Palau,
Mikronesien

15. August

Armin Volkmann (Darmstadt)

Siedlung - Klima - Migrationen.
Was bewirkte das Klimapessimum des
5. Jhs. AD und ist dies auf die
Ereignisse des gegenwärtigen
Klimawandels übertragbar?